

Pressemitteilung

092/2020

2.998 Zeichen

Ortsversammlungen mit Ortssprecherwahlen

Marktredwitz, 23. Juli 2020. Nach dem bayerischen Kommunalrecht können in früher selbstständigen Gemeindeteilen, die nicht mit einem gewählten Stadtratsmitglied im Stadtrat vertreten sind, Ortssprecher gewählt werden. Ein Ortssprecher kann an allen Sitzungen des Stadtrats mit beratender Stimme teilnehmen, Anträge stellen und somit die Interessen seines Ortsteils vertreten.

Mindestens ein Drittel der Wahlberechtigten des Ortsteils muss dazu einen Antrag stellen, eine Ortsversammlung einzuberufen, in der dann in geheimer Wahl ein Ortssprecher gewählt wird. Die Amtszeit der gewählten Ortssprecher endet immer mit Ablauf der Wahlperiode des Stadtrats, sodass seit dem 1. Mai 2020 die Marktredwitzer Ortsteile Thölau und Korbersdorf nicht mehr wie bisher mit einem Ortssprecher im Stadtrat vertreten sind.

Auch die Ortsteile Wölsauerhammer und Pfaffenreuth einschließlich Manzenberg und Reutlas sind in der neuen Wahlperiode nicht mit einem Stadtratsmitglied im Stadtrat Marktredwitz vertreten – auch dort können deshalb Ortssprecher gewählt werden, wenn mindestens ein Drittel der Wahlberechtigten einen Antrag stellt. In den vergangenen Wochen sind drei Anträge zur Wahl von Ortssprechern bei der Stadt Marktredwitz eingegangen: aus Wölsauerhammer, aus Korbersdorf und aus Thölau.

Da in diesen Ortsteilen keine Räume vorhanden sind, in denen die derzeit geltenden Infektionsschutzvorschriften eingehalten werden können, werden die Ortsversammlungen in der Stadthalle durchgeführt.

Die Termine:

- Korbersdorf: Montag, 27.07.20, 19.00 Uhr
- Thörlau: Dienstag, 28.07.20, 19.00 Uhr
- Wölsauerhammer: Mittwoch, 29.07.20, 19.00 Uhr

Das Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge hat bestätigt, dass Ortssprecherwahlen unter Beachtung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden können.

Das bedeutet konkret:

- Beim Eintreffen, während der Wahlhandlung und beim Verlassen der Halle sind Masken zu tragen.
- Ortssprecher werden in geheimer Wahl gewählt. Das heißt, es stehen Wahlkabinen zur Verfügung.
- Um die Wahl möglichst zügig durchführen zu können, werden fünf Wahlkabinen aufgestellt.
- Die Wähler werden gebeten, nach der Benutzung der Wahlkabine die Oberfläche mit den bereitgestellten Tüchern zu desinfizieren.
- Die Wähler sollten möglichst eigene Stifte verwenden, selbstverständlich liegen aber auch Stifte bereit.
- Der Stimmzettel ist nach dem Ausfüllen in die Wahlurnen einzuwerfen, die neben jeder Wahlkabine stehen.

Die geltenden Vorschriften verlangen auch, dass Versammlungen möglichst kurz gehalten werden. Die Stadt Marktredwitz bittet deshalb um Verständnis, dass wir uns auf die Durchführung der Ortssprecherwahlen beschränken und es nicht die Möglichkeit geben wird, allgemeine Fragen zu besprechen.

Nachdem in Wölsauerhammer über 220 Wahlberechtigte und damit potenzielle Teilnehmer an einer Ortsversammlung wohnen, wurden die Einwohner dieses Ortsteils schriftlich auf die Ortsversammlung hingewiesen. Diese Personen wurden außerdem um Rückmeldung gebeten, damit eine ungefähre Teilnehmerzahl abgeschätzt werden kann.